



bito Dispersions-Teppichkleber T 44

lösemittelfreier Nassklebstoff für saugende Untergründe

1. Produktvorteile

- Nassklebstoff für saugfähige Untergründe
- gutes Anzugsvermögen
- gute Klebkraft
- Einlegezeit ca. 20 Minuten
- gut verstreichbar
- geeignet auf Fußbodenheizung
- shampooiergeeignet nach RAL 991 A2
- stuhlrollengeeignet
- lösemittelfrei

2. Einsatzbereiche

- Teppichbeläge mit synthetischem Zweitrücken
- CV-Beläge mit Trägervlies
- leichter Nadelvlies
- füllstofffreie, dampffoffene Textilbeläge auf saugfähige Untergründe

3. Technische Daten

Bindemittelbasis	Acrylatdispersion
Gebindegröße	14 kg
Farbe	beige
Konsistenz	mittelviskos
Reiniger	Wasser
Verarbeitungsbedingungen	+15°C bis +25°C, rel. Luftfeuchtigkeit 35 - 75%, empfohlen 40 - 65%
Verbrauch	ca. 450 - 490 g/m ²
Auftragsweise	Zahnpachtel TKB/B1, je nach Rückenstruktur des Belages

Ablüftzeit	ca. 5 - 20 Min.
Einlegzeit	ca. 20 Min.
Abbindezeit	ca. 48 Std.
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von 15 Monaten, originalverpackt
Lagerung	gut verschlossen bei Normaltemperatur (+5°C bis +25°C); Anbruch luftdicht verschließen und alsbald aufbrauchen
frostempfindlich	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.	keine
Giscode	D1
Emicode	EC 1 sehr emissionsarm

4. Untergrundvorbereitung

Zur Herstellung eines stuhlrolle geeigneten, saugfähigen ebenen Untergrundes wird eine Spachtelung von 1,5 - 2 mm benötigt, z. B. mit bito Objektspachtelmasse R 13. Gussasphaltestriche u.a. nicht saugfähige Untergründe, sowie feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie calciumsulfatgebundener Estrich, Steinholz, Magnesiaestrich sind grundsätzlich mindestens 2 mm dick zu spachteln. Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" verfahren werden. Bei der Klebung von Textilbelägen direkt auf normgerechte, ebene, saugfähige Estriche, empfiehlt sich zur Staubbindung eine Grundierung mit bito Universal-Dispersions-Vorstrich R 77 (1:5 mit Wasser verdünnen).

Bitte beachten	Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der VOB/DIN 18365, 18356 18202 ÖNORM B 2236-1, SIA SN 253, sowie den aktuellen BEB- und TKB-Merkblättern entsprechen, insbesondere dauer trocken, fest, riss- und staubfrei sein. In anderen Ländern gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Mangelhafte Untergründe sind durch entsprechende Untergrundvorbereitungsmaßnahmen wie schleifen, fräsen, absaugen, grundieren vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs-, Sorgfalt- und Hinweispflichten gem. VOB sind einzuhalten.
-----------------------	--

5. Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren! Verlegerichtlinien der Bodenbelaghersteller sind zu beachten. Klebstoff mit Zahnpachtel B1 vollflächig, gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Untergrund auftragen. Nach einer Ablüftzeit von ca. 5 - 20 Min. Belag einlegen und gut anreiben, besonders im Nahtbereich. Spannungsreiche Stellen nach ca. 15 - 20 Min. erneut anreiben. Bei der Klebung füllstofffreier dampffreier Beläge ca. 15 Min. ablüften lassen. Keinesfalls in den frischen Klebstoff einlegen, um ein Wegschlagen in den Rücken zu vermeiden. Die Belagrückseite muss vollflächig mit Klebstoff im Riefenformat benetzt sein, ggf. Zahnleiste vergrößern bzw. abgenutzte Zahnleisten regelmäßig austauschen. Zur Klebung von störrischen Textilbelägen und Nadelvlies empfehlen wir Eigenversuche bzw. die Verwendung von bito Dispersions-Nadelfilzkleber T 42. Verunreinigungen durch den Klebstoff möglichst rasch mit Wasser entfernen. Die Technischen Merkblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird.

6. Besondere Hinweise

Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen. Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten. Um eine einwandfreie Verlegung zu gewährleisten, darf die Temperatur von Raum, Klebstoff und Belag nicht unter +15°C und die relative Luftfeuchtigkeit nicht über 75% liegen.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127